

Im Bereich der Software wurde vor allem in die bestehende SAP-Landschaft investiert, die um wichtige Module (SAP-CATS, SAP-MM) vervollständigt und auf einen aktuellen Releasestand gebracht wurde.

7. Personal- und Sozialbereich

Die Mitarbeiterzahlen im In- und Ausland haben sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert. Die hier verwendeten Personalzahlen beziehen sich auf Vollzeitstellen (FTE), während im Anhang die Mitarbeiterzahlen in beschäftigten Personen angegeben werden. Im Inland stieg die Zahl der Vollzeitstellen (FTE) bis Ende des Jahres auf 164,1 FTE (Vj. 158,9 FTE) und liegt damit um 6,0 FTE unter der geplanten Stellenzahl. Die Zahl der Auslandsmitarbeiter sank um 6,7 FTE auf 176,5 FTE.

FTE	31.12.2009	31.12.2008
Inland	164,1	158,9
Ausland	176,5	183,2
Gesamtbelegschaft	340,6	342,1

Die Personalabteilung wurde um 3,0 FTE verstärkt. Durch Versetzung von Mitarbeitern aus dem Bereich Programme und Projekte und einer Mitarbeiterin mit Erfahrung in der Personalberatung konnten Kompetenzen ausgebaut werden.

Um die Beschäftigung freier Mitarbeiter an die gesetzlichen Vorgaben anzupassen, wurde in 2009 ein Regelwerk mit standardisierten Verfahren erarbeitet und erfolgreich angewandt.

Seit 2009 bietet die Welthungerhilfe Praktika in der Geschäftsstelle an. Die entsprechenden Verträge und Verfahren wurden so etabliert, dass eine Zertifizierung nach dem ‚Fair Work‘-Prädikat erfolgen konnte. Die ersten Praktikant/innen haben ihr Praktikum absolviert; aufgrund der positiven Erfahrungen wurde das anfangs zahlenmäßig begrenzte Angebot an Praktikumsplätzen erweitert.

Mit dem Betriebsrat wurde eine Betriebsvereinbarung zum "Umgang mit Hinweisen auf Verstöße gegen interne, revisionsrelevante Verhaltensgrundsätze und geltende Gesetze" entwickelt. Ebenfalls nach langen Verhandlungen abgeschlossen wurde die Betriebsvereinbarung "Dienstreisen und Reisekosten" inklusive zweier Ergänzungen zur Unterstützung bei der Kinderbetreuung (in Zusammenhang mit dem Audit "Beruf und Familie") und Urlauben in Verbindung mit Dienstreisen.

Die Vorarbeiten für ein neues Entgeltsystem für die Auslandsmitarbeiter, das im Jahr 2010 eingeführt werden soll, sind erfolgt.

Ein modulbasiertes systematisches Einarbeitungsprogramm für neue Mitarbeiter (Dauer 4 Wochen) wurde in einem organisationsübergreifenden Prozess zusammengestellt und ebenfalls in 2010 eingeführt.

Fragen der Personalsicherheit erhalten angesichts der zum Teil bedrohlichen Sicherheitslage in mehreren Einsatzländern (z.B. Afghanistan, Demokratische Republik Kongo, Sudan) eine zunehmende Bedeutung. Die Welthungerhilfe beschäftigt seit 2008 einen Referenten für Personalsicherheit, der die Sicherheitslage in den Einsatzländern ständig beobachtet und darüber berichtet sowie Sicherheitsrichtlinien erstellt und deren Einhaltung überwacht. Darüber hinaus werden Auslandsmitarbeiter systematisch im Rahmen der Vorbereitung für Sicherheitsfragen sensibilisiert sowie ggf. entsprechenden Trainings unterzogen.

8. Werbe- und Verwaltungskosten

Wesentlicher Indikator für die Effizienz einer Spenden sammelnden Organisation ist die Höhe der Werbe- und Verwaltungskosten.